# Stadt Frankfurt (Oder)
## Stadtverordnetenversammlung

## Antrag

| | |
|---|---|
| Vorlage-Nr: | **26/ANT/0600** |
| Status: | öffentlich |
| Einreicher/-in: | AfD-Fraktion Frankfurt (Oder) |
| Datum: | 06.02.2026 |

**Antrag zur Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung**

**Beratungsfolge:**

| **Datum** | **Gremium** |
|---|---|
| 10.02.2026 | Dezernentenberatung |
| 19.02.2026 | Stadtverordnetenversammlung |

**Die AfD-Fraktion beantragt den Beschluss zur Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) gemäß § 13 Wärmeplanungsgesetz (WPG) vorerst nicht umzusetzen.**

**Begründung:**

Aufgrund der Sitzung des SVUK am 28. Januar 2026 beschloss der Ausschuss in Verbindung mit der Stadtverwaltung, dass i. S. d. Vorlage 25/SVV/0221-01 die Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung und die Erstellung des kommunalen Wärmeplans für die Stadt Frankfurt (Oder) durch die Direktvergabe an die FDH Gruppe erfolgen soll. Das bedeutet, dass die Stadtverordneten nicht mehr über dieses Vergabeverfahren im Rahmen einer Beschlussvorlage in einer SVV entscheiden können.

Ca. 200.000 Euro hat die FDH-Gruppe für die Erarbeitung des Wärmeplans veranschlagt. Zwar ist die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung gemäß Wärmeplanungsgesetz des Bundes für die Stadt Frankfurt (Oder) verpflichtend, aber sie ist nicht mit Sanktionen behaftet, wenn die Stadt dieser Verpflichtung vorerst nicht nachkommt. Die Erstellung des Wärmeplanes muss erst bis zum 30. Juni 2028 vorliegen.

Die Stadt soll erst einmal abwarten wie sich die politischen Verhältnisse in den nächsten Jahren verändern. Die Dekarbonisierung i. V. m. der Transformation zur treibhausgasneutralen Wärmeerzeugung sollen allein für Frankfurt (Oder) 400 Mio. Euro betragen. Für den Bürger sind solche Ausgaben nicht darstellbar und vollkommen weltfremd.

**Anlagen:** keine

Vorsitzende/r Einreicher/-in

**Entscheidungsergebnis:**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | einstimmig | | mit Mehrheit | | zurückgezogen |
| | Ja | | Nein | | Enthaltung |
| | lt. Beschlussvorlage | | abweichend | | abgelehnt |
| | zur Kenntnis genommen | | | | |
| überwiesen | | | | | |
| Ausschließung § 22 BbgKVerf | Es wurden keine Ausschließungsgründe angezeigt. | | | | |
| Wiedervorlage | | | | | |